

13.09.2014

Verkehrswacht bringt Erstklässler zum Blinken

NEZIH PAYZIN | PFORZHEIM

Die Freude wird auch bei den Eltern groß sein, wenn ihre Sprösslinge ab Montag den Schulweg antreten. Doch auch Sorgen werden bei einigen mitschwingen. Erreicht das Kind auch gut die Schule? Kommt es sicher über die gefährliche Kreuzung an der Hauptstraße?

Neben dem Schulleben und all den neuen Freunden ist auch der selbstständige Fußmarsch eine Neuerung für die Meisten. Damit den Kindern nichts passiert und der Schulbeginn nicht zur Tragödie wird, legen viele ehrenamtliche Helfer der Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis derzeit Sonderschichten ein. Große Banner werden in der Nähe von Schulen aufgestellt, Eltern und Lehrer informiert und an die Wachsamkeit der Autofahrer appelliert. Und ganz zur Freude der Schüler verteilen sie zahlreiche „Blinkis“ – rote, aufflackernde Reflektoren, die man

an den Schulranzen befestigen kann. Finanziell zu stemmen ist das nur mit Hilfe der hiesigen Volksbank und der Sparkasse Pforzheim Calw. „Durch ihren persönlichen Entwicklungsstand sind die Kinder noch nicht in der Lage, den Verkehr richtig einzuschätzen“, sagt Sieghardt Bucher, Vorstandsmitglied der Sparkasse. Auch die Stadtverwaltung und das Landratsamt im Enzkreis ziehen mit.

Man wolle in den nächsten Wochen verstärkt im Umfeld von Schulen Geschwindigkeitskontrollen vornehmen. „Die Schulwegsicherung ist eine der wichtigsten Aufgaben“, sagt Joachim Dürr vom Pforzheimer Ordnungsamt.

Bei allen lauernden Gefahren gibt es aber auch positive Statistiken, die zumindest die Pforzheimer Eltern beruhigen dürften: Schulwegunfälle kamen bei Schulkindern und Jugendlichen im Alter von sechs bis 17 Jahren in der Goldstadt im vergangenen Jahr nicht vor.



Daniela Vogel, Leiterin der Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis, präsentiert im Sparkassenturm im Beisein der Sponsoren die neuen „Blinkis“.

FOTO: SEIBEL